

Lidl will zum Osterberg

Lebensmitteldiscounter plant Supermarkt an der Harleshäuser Straße

VON HELMUT KRISCHMANN

VELLMAR. Lidl will in der Siedlung Osterberg in Vellmar einen Lebensmittelmarkt bauen. Hinzukommen werden in dem Gebäude an der Harleshäuser Straße ein Getränkemarkt sowie eine Metzgerei



Rolf Nagler

und eine Bäckerei. Der Magistrat ist mit dem Entwurfskonzept der Handelskette einverstanden, berichtet Bürgermeister Dirk Stochla. Die endgültige

Entscheidung trifft die Stadtverordnetenversammlung im Februar 2007. Das 7600 Quadratmeter große Grundstück gehört der Stadt.

Stochla erklärte, Lidl sei Wünschen der Stadt nach einer städtebaulich ansprechenden Lösung entgegengekommen. Als Beispiel nennt der Bürgermeister ein Pultdach, das bepflanzt werde.

Rolf Nagler, Prokurist bei Lidl und in der Region für

Standortplanung verantwortlich, räumt ein, dass sich Lidl den Markt etwas kosten lasse. Das Grundstück nicht mitgerechnet, wolle der Konzern zwei Millionen Euro investieren. Die vergleichsweise hohen Kosten seien auch auf umfangreiche Gründungsarbeiten zurückzuführen, erläuterte der Lidl-Manager. Diese seien nötig, um die Höhendifferenz von 7,40 Meter auszugleichen. Nagler: „Das Gelände darf

nicht mehr als zwei Prozent Gefälle haben. Sonst rollen die Einkaufswagen weg.“ Lidl will außer den 114 eigenen Parkplätzen acht weitere bauen, auf denen jedermann parken kann. Im Gegenzug werde die Stadt Lidl eine Fläche zum Bau einer Rampe geben. Die Rampe sei Wunsch der Stadt, damit Kunden mit Kinderwagen und Rollatoren ohne Hindernisse den Markt erreichen können, sagte Bürgermeister

Stochla. Zwischen zehn und zwölf festen Arbeitsplätzen will Lidl nach Naglers Worten in dem Markt schaffen. Später, wenn das Geschäft ange laufen sei, würden weitere Packhilfen auf 400-Euro-Basis eingestellt, sagte der Lidl-Prokurist. Für Getränkemarkt, Metzgerei und Bäckerei suche Lidl Betreiber. Nagler: „Wir hoffen, 2007 mit dem Bau zu beginnen.“

Archivfoto: Dellit/nh



Blick auf den Entwurf: Die Zufahrt wird über die Elisabeth-Selbert-Straße sein. Rechts ist der Lebensmittelmarkt, links der Getränkemarkt geplant.

Repro: Architekten BSH, J. Schander/M. Haake/nh